

# Inhalt

MICHAEL KRÜGER Vorwort	7
MARCEL REINOLD „Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839) und die philanthropische Bewegung in Deutschland. Zur Geschichte und Rezeption der modernen Gymnastik in Deutschland“	9
JOSEF ULFKOTTE „Dem Wakkern fügte sich die glückliche Stunde“ – Zur wechselseitigen Wahrnehmung von Johann Christoph Friedrich GutsMuths und Friedrich Ludwig Jahn	15
ERHARD HIRSCH Die Wiedererweckung der „Gymnastik“ als Schulsport durch die Philanthropisten im Dessau-Wörlitzer Kulturkreis. Dessaus Anteil an der Sportgeschichte	31
KARL LENNARTZ Die Philanthropen und die Olympischen Spiele	44
GERD FALKNER Schneelauf als „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ – Zum 250. Geburtstag von GutsMuths (1759-1839)	56
REBEKKA V. MALLINCKRODT GutsMuths' Schwimmkonzepte im europäischen Vergleich	67
ROLF GEBMANN GutsMuths-Rezeption 1998-2008. Einblicke und Bibliographie	78
CHRISTIAN BECKER „Er ist unser!“ – Die GutsMuths-Rezeption in der frühen DDR	100
WERNER BEUSCHEL Alexander von Hartitzschs (gest. 30.10.1800) frühe Reaktion auf GutsMuths' Aufforderung, die Gymnastik der Jugend zu fördern und die Nachwirkungen bis in die Gegenwart	111

JÜRGEN FUNKE-WIENEKE	
Der Beitrag von GutsMuths für die Didaktik des Bewegungsunterrichts	118
MICHAEL KRÜGER	
Johann Christoph Friedrich GutsMuths und die Lehrpläne Sport in Nordrhein-Westfalen	125
SVEN GÜLDENPFENNIG	
GutsMuths historische Verdienste sind unbestreitbar. Aber er gehört nicht zu den Begründern des Sports – Eine essayistische Betrachtung	135
PETER SCHERMER	
Sicherung von Archivmaterial im organisierten Sport	147
Verzeichnis der Autoren	158